

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 58 (1949)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Schweizer Buben und Mädchen reisen ans Meer  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-975813>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER BUBEN UND MÄDCHEN REISEN ANS MEER



**D**as Schweizerische Rote Kreuz bereitet auch in diesem Jahr den Ferienaustausch von Schweizerkindern mit französischen Kindern vor. Ferien am Meer für 180 geschwächte Schweizer Bubben und Mädchen, Ferien in den Bergen für 180 junge Franzosen... und eine kräftige Luftveränderung! Besonders diejenigen Schulen, deren Ferienheim oft nur wenige Kilometer vom Wohnort entfernt liegt, bei denen somit von einer Luftveränderung nicht gesprochen werden kann, haben die Möglichkeit, ihre Kinder ans Meer zu schicken, mit Begeisterung wahrgenommen. Und erst die Kinder! Sie schmieden abenteuerliche Pläne. Sie träumen von riesigen Schiffen und Meergetier. Die Wellen des Meeres? Haushoch sind sie. Krabben, Muscheln, Seeigel! — In Frankreich dagegen träumen Kinder von himmelhohen Bergen, Alpweiden und Glockenklang.

Wo werden unsere Kinder untergebracht? Im verheissungsvollen Meerort «Les Sables d'Olonne» zwischen La Rochelle und St-Nazaire, in Biarritz, dem bekannten Badeort am Golf von Biskaya, und in Penmarch am Cap Finistère. Und die jungen Franzosen? Einige in Gais im lieblichen Appenzell, andere in den Waadtländeralpen, im Wallis, im Val de Travers und im Jura oberhalb Nyon. Doch zwischen dem Heute und der Reise liegen noch die mannigfaltigsten Vorbereitungen unseres Schweizerischen Roten Kreuzes. Briefe fliegen hin und her, Heime werden besichtigt, Fahrpläne studiert, Richtlinien festgelegt, mit dem Heimpersonal wird diskutiert, das Begleitpersonal gewählt.

Mögen auch diese Kinder gesundheitliche Erstarkung und unvergessliche Erinnerungen von ihrem Auslandsaufenthalt heimbringen!

